

Susa Hämmerle · Anette Bley

# *Dornröschen*

Märchenballett nach  
Peter Iljitsch Tschaikowsky

Das musikalische Bilderbuch



ANNETTE BETZ

Mit Begleit-CD

Alle musikalischen Highlights  
speziell für dieses Buch  
zusammengestellt





ISBN 3-219-11212-9

Alle Rechte vorbehalten · Umschlag, Illustrationen und Layout von Anette Bley  
Copyright © 2006 by Annette Betz Verlag im Verlag Carl Ueberreuter, Wien – München

Printed in Austria

1 3 5 7 6 4 2

Annette Betz im Internet: [www.annettebetz.de](http://www.annettebetz.de)

Susa Hämmerle

# *Dornröschen*

Märchenballett nach Peter Iljitsch Tschaikowsky

Mit Illustrationen von Anette Bley

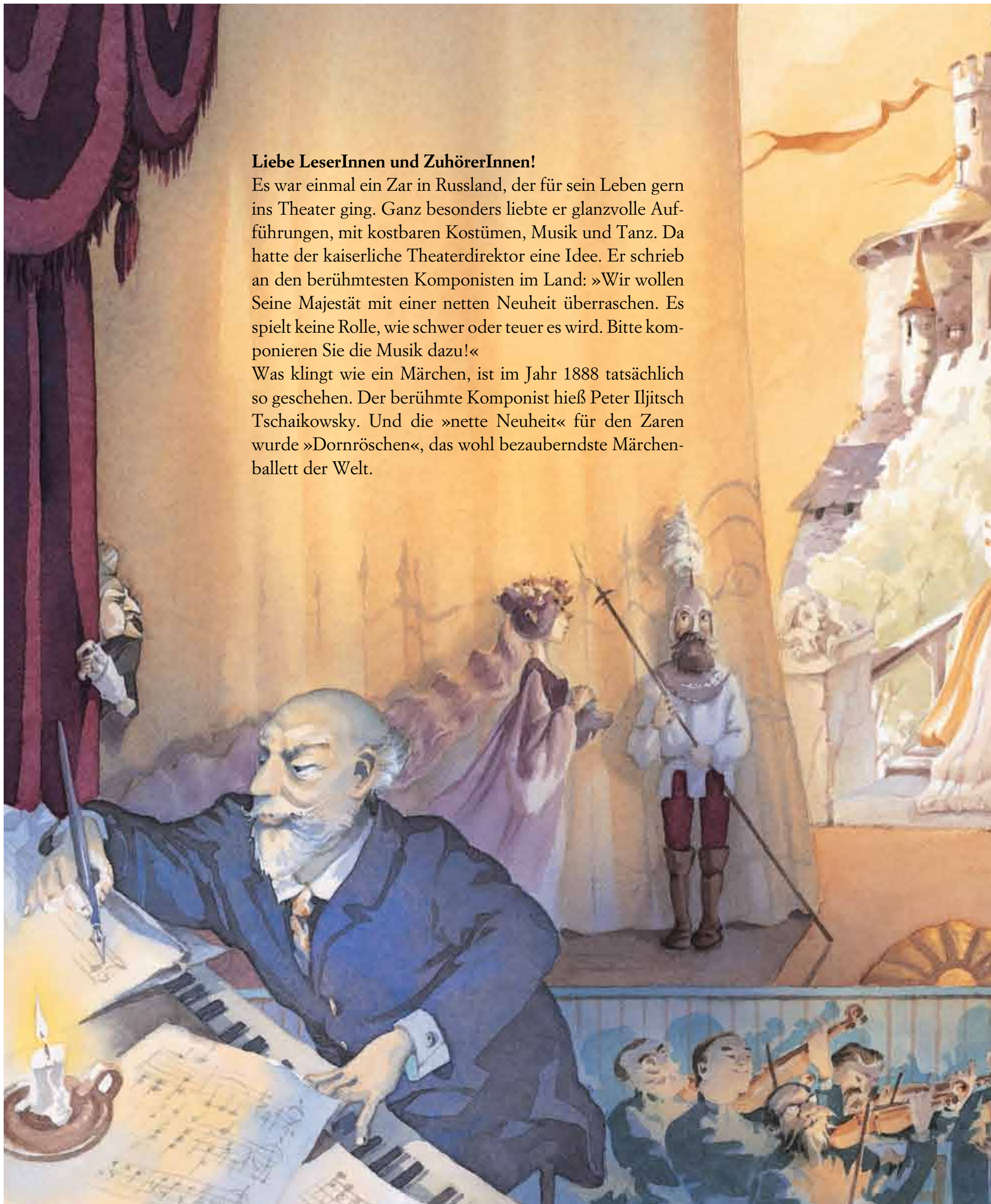


**ANNETTE BETZ**

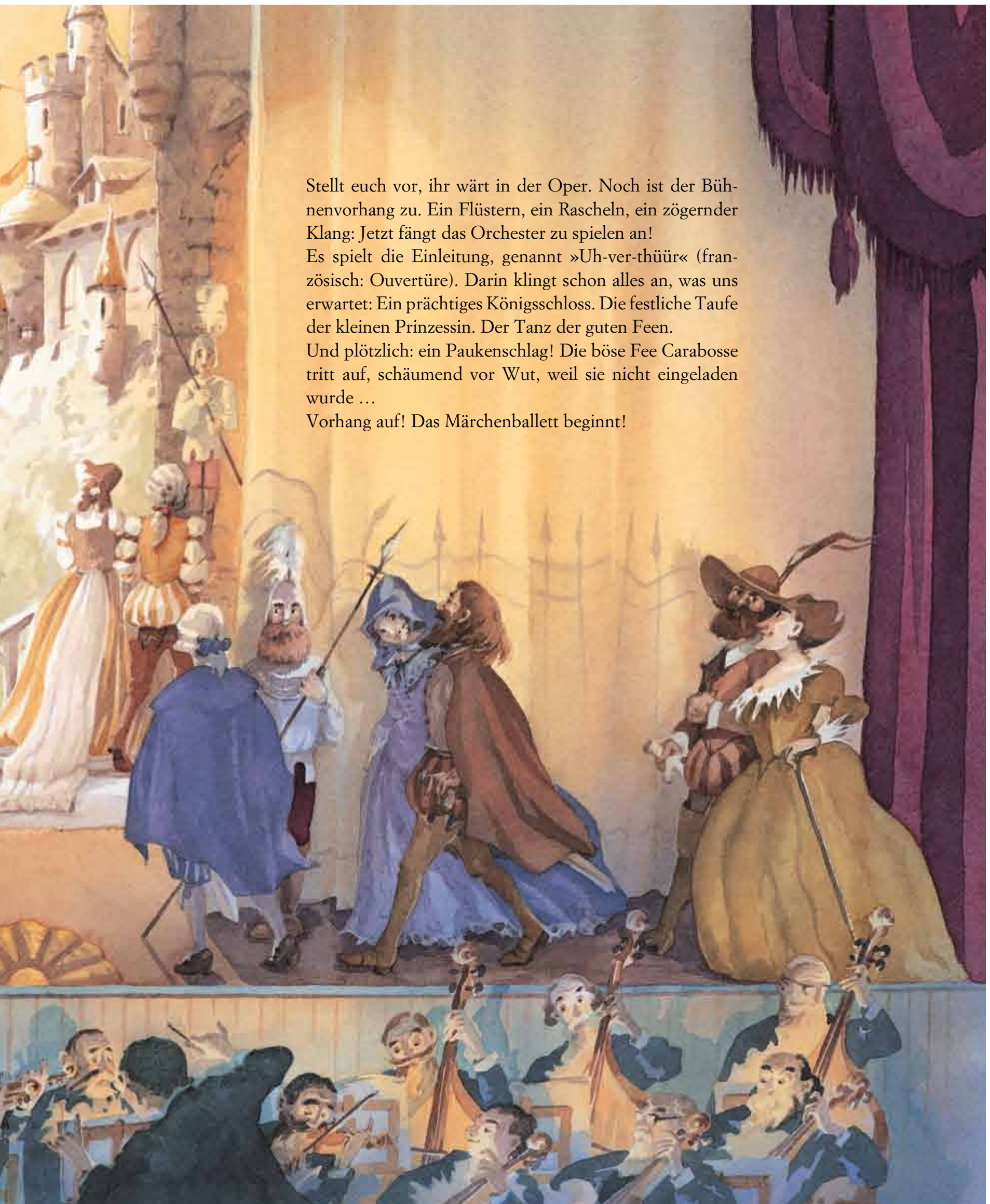
### **Liebe LeserInnen und ZuhörerInnen!**

Es war einmal ein Zar in Russland, der für sein Leben gern ins Theater ging. Ganz besonders liebte er glanzvolle Aufführungen, mit kostbaren Kostümen, Musik und Tanz. Da hatte der kaiserliche Theaterdirektor eine Idee. Er schrieb an den berühmtesten Komponisten im Land: »Wir wollen Seine Majestät mit einer netten Neuheit überraschen. Es spielt keine Rolle, wie schwer oder teuer es wird. Bitte komponieren Sie die Musik dazu!«

Was klingt wie ein Märchen, ist im Jahr 1888 tatsächlich so geschehen. Der berühmte Komponist hieß Peter Iljitsch Tschaikowsky. Und die »nette Neuheit« für den Zaren wurde »Dornröschen«, das wohl bezauberndste Märchenballett der Welt.







Stellt euch vor, ihr wäret in der Oper. Noch ist der Bühnenvorhang zu. Ein Flüstern, ein Rascheln, ein zögernder Klang: Jetzt fängt das Orchester zu spielen an!

Es spielt die Einleitung, genannt »Uh-ver-thüür« (französisch: Overture). Darin klingt schon alles an, was uns erwartet: Ein prächtiges Königsschloss. Die festliche Taufe der kleinen Prinzessin. Der Tanz der guten Feen.

Und plötzlich: ein Paukenschlag! Die böse Fee Carabosse tritt auf, schäumend vor Wut, weil sie nicht eingeladen wurde ...

Vorhang auf! Das Märchenballett beginnt!





**E**s war ein großer Tag am Hof von König Florestan! Nach langen Jahren des vergeblichen Wartens hatte die Königin ein Kind geboren und heute fand die Taufe der kleinen Prinzessin statt. Alles, was im Königreich Rang und Namen hatte, war dazu eingeladen. Catalabutte, der Zeremonienmeister, flitzte aufgeregt hin und her. »Bitte schön, die Herrschaften! Ja, ja, ja, nur immer her zur Wiege! Ist es nicht niedlich, das Prinzesschen? Es heißt Aurora, Morgenröte – huh!« Catalabutte machte einen Satz. Wie aus dem Boden gewachsen standen plötzlich sechs wunderschöne Damen vor ihm. Es waren Feen, die der König als Patinnen geladen hatte. Catalabutte führte die Feen zum Thron. Und dann, nach der Begrüßung, war es so weit: Eine Fee nach der anderen schwebte zur Wiege und brachte Aurora ihre Gabe dar:





Die erste Fee schenkte der Prinzessin ein gutes Herz.

Die zweite verlieh ihr Anmut.

Die dritte gab ihr Schönheit,

die vierte die Gabe zum Gesang

und die fünfte Wissen und Weisheit.

Jetzt fehlte nur noch die sechste Fee. Es war die Fliederfee und sie galt als die mächtigste und gütigste der Feen im Land. Alle waren sehr gespannt, was sie der Prinzessin schenken würde. Gerade wollte die Fliederfee zur Wiege, als Catalabutte plötzlich wieder einen Satz machte!

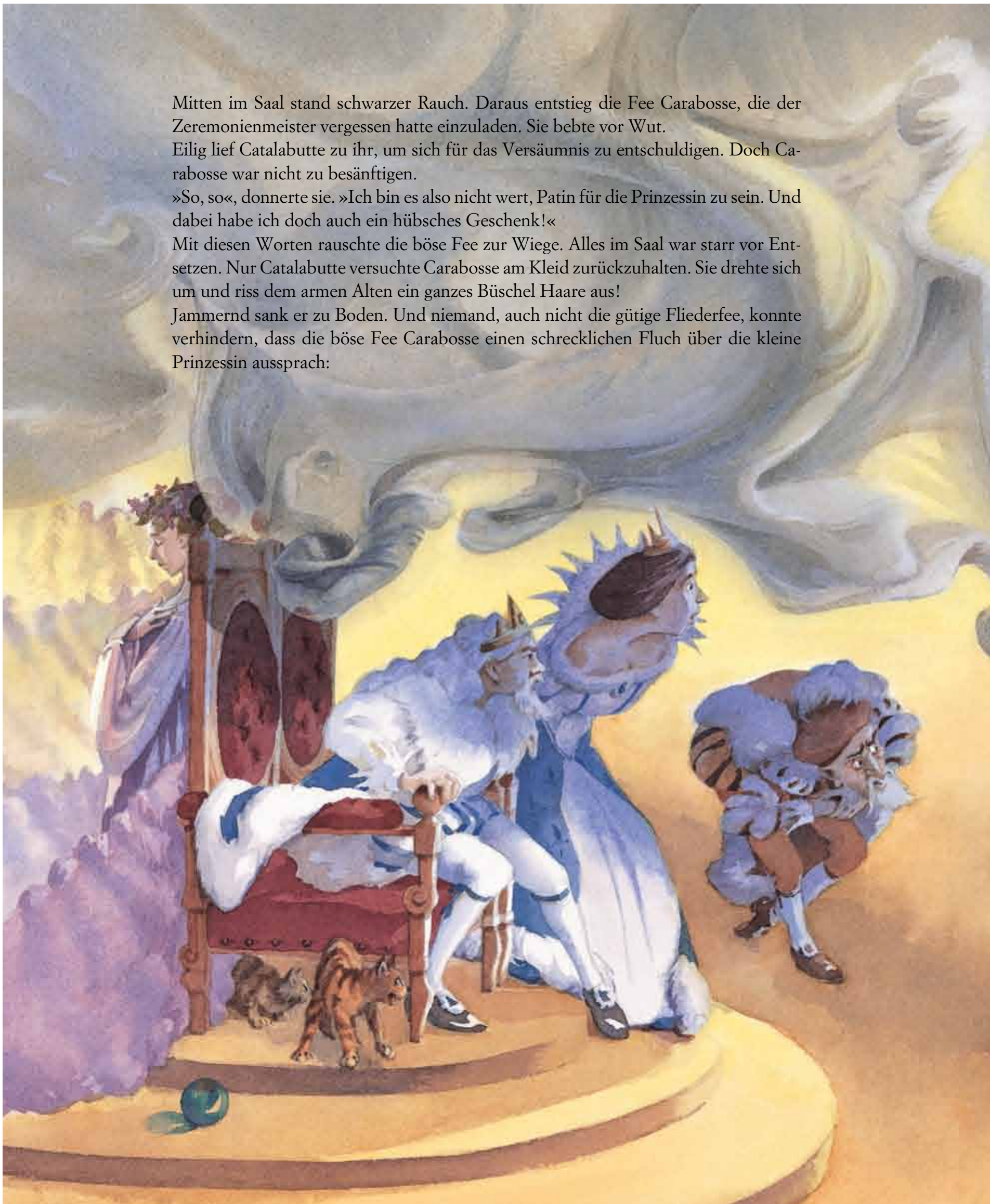


Mitten im Saal stand schwarzer Rauch. Daraus entstieg die Fee Carabosse, die der Zeremonienmeister vergessen hatte einzuladen. Sie bebte vor Wut. Eilig lief Catalabutte zu ihr, um sich für das Versäumnis zu entschuldigen. Doch Carabosse war nicht zu besänftigen.

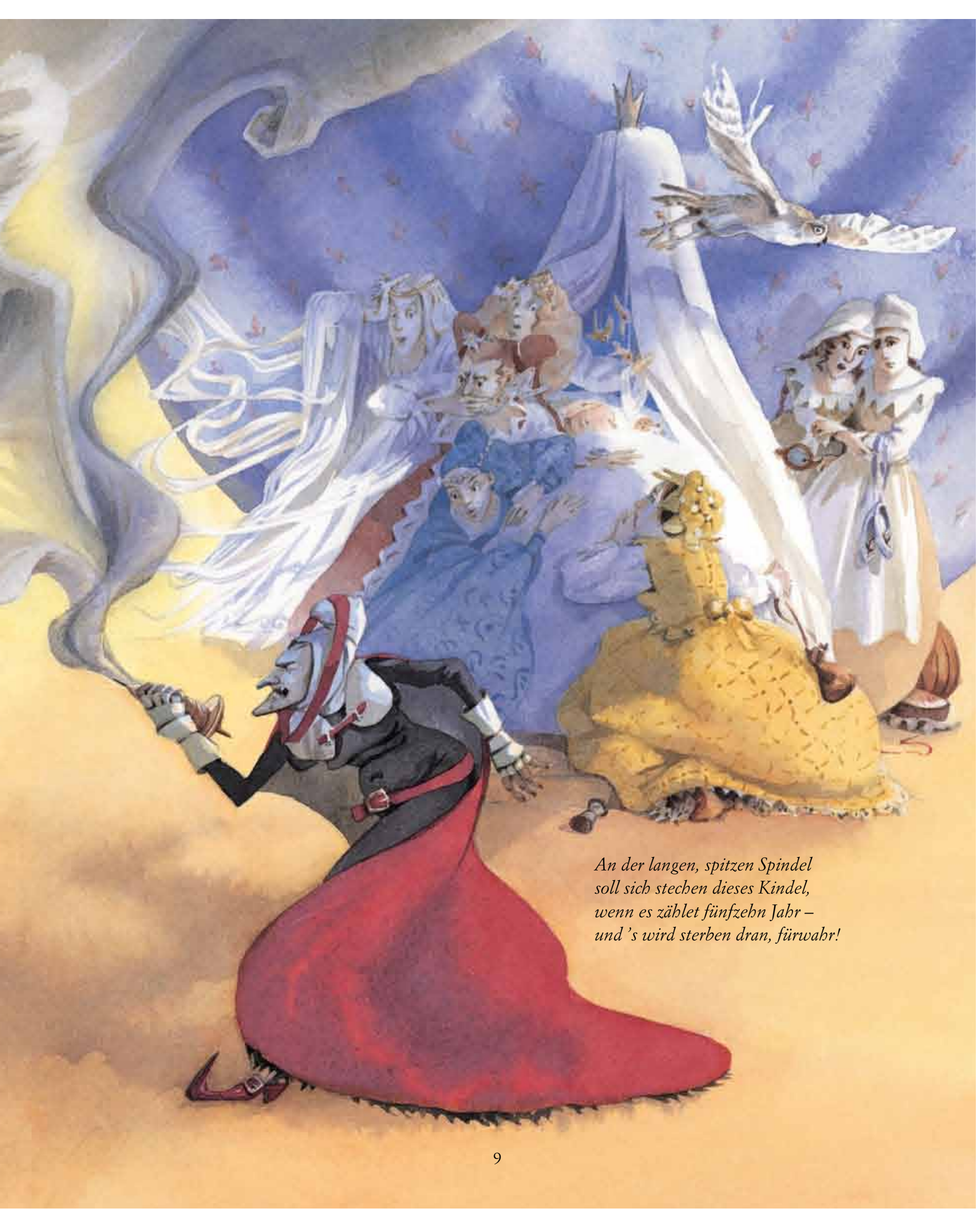
»So, so«, donnerte sie. »Ich bin es also nicht wert, Patin für die Prinzessin zu sein. Und dabei habe ich doch auch ein hübsches Geschenk!«

Mit diesen Worten rauschte die böse Fee zur Wiege. Alles im Saal war starr vor Entsetzen. Nur Catalabutte versuchte Carabosse am Kleid zurückzuhalten. Sie drehte sich um und riss dem armen Alten ein ganzes Büschel Haare aus!

Jammernd sank er zu Boden. Und niemand, auch nicht die gütige Fliederfee, konnte verhindern, dass die böse Fee Carabosse einen schrecklichen Fluch über die kleine Prinzessin aussprach:







*An der langen, spitzen Spindel  
soll sich stechen dieses Kindel,  
wenn es zählet fünfzehn Jahr –  
und 's wird sterben dran, fürwahr!*



**Peter (Pjotr) Iljitsch Tschaikowsky** wurde 1840 in Russland geboren. Er lernte schon früh Klavier spielen. Trotzdem wurde er zuerst Jurist, bevor er seiner Begabung folgte und in St. Petersburg Musik studierte.

Um genug zum Leben zu haben, musste er nach dem Studium aber viele Jahre als Musiklehrer arbeiten. Doch dann fand er Gönner (darunter auch den russischen Zaren) – und konnte sich endlich ganz dem Komponieren widmen. Er wurde rasch zum erfolgreichsten Komponisten Russlands mit vielen Konzerten auch in Europa und Amerika.

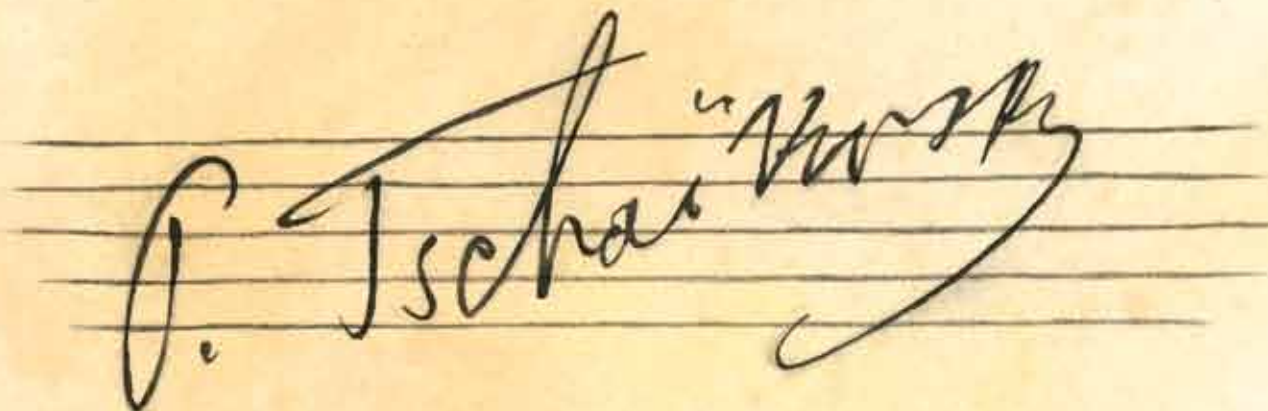
Heute, über hundert Jahre nach seinem Tod, ist Tschaikowsky weltberühmt. Seine bekanntesten Werke sind außer »Dornröschen« der »Nussknacker«, »Schwanensee« und die »Jahreszeiten«.

Musikbeispiele: aus P. I. Tschaikowsky: Ballett »Dornröschen«, Op. 66  
(auf Naxos CD 8.550490-92).

Tschechisch-Slowakisches Philharmonisches Staatsorchester unter Leitung von Andrew Mogrelia.

© 1988 Naxos Rights International Ltd.

Gesamtspielzeit: ca. 62 Minuten

A handwritten signature in black ink, reading "P. I. Tschaikowsky", is written across a five-line musical staff. The signature is written in a cursive, flowing style. The first line of the staff is crossed by the top of the signature, and the last line is crossed by the bottom. The signature starts with a large, ornate initial 'P' and ends with a long, sweeping flourish.



<b>Track</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1	Prolog	
2	Einzug des Königs Florestan und des Hofstaates	
3	Auftritt der guten Feen	6/7
4	Pas de six, Introduction	8/9
5	Pas de six, Adagio	8/9
6	Finale: Carabosse und die Fliederfee	10/11
7	Der Garten des Königspalastes	12/13
8	Die vier Prinzen	12/13
9	Rosentanz, Adagio	14/15
10	Carabosse und Aurora	16/17
11	Entr'acte et Scène (Zwischenspiel)	18/19
12	Blindekuh	18/19
13	Desiré und die Fliederfee	20/21
14	Desiré und Aurora	20/21
15	Scène	22/23
16	Panorama	22/23
17	Der Schlaf	24/25
18	Finale	26/27
19	Das Hochzeitsfest, festlicher Einzug (Marsch)	28/29
20	Der gestiefelte Kater und die weiße Katze	28/29
21	Aschenbrödel und Prinz Fortune	28/29
22	Rotkäppchen und der Wolf	28/29
23	Coda	28/29
24	Aurora und Desiré	28/29
25	Entrée	28/29
26	Finale	28/29

